

Neuer Cup-«Kübel»

Mit einer Abstimmung im Internet hat die Fussballschweiz die neue Trophäe im Swisscom Cup gleich selber ausgewählt. Der Ball im geschwungenen Netz löst nach 79 Jahren die alte Sandoz-Trophäe ab.

Vor der letzten Saison wurde der Schweizer Cup mächtig umgekrempelt. Mit Swisscom Fixnet als Hauptsponsor wurde dem Pokalwettbewerb ein neues Gesicht verliehen. Mit einem neuen Modus und der auf diese Saison hin angefertigten neuen Trophäe sind die Neuerungen nun abgeschlossen. Geldgeber Swisscom Fixnet liess die Fussballbegeisterten gleich selber bestimmen, wie der neue «Kübel» aussehen soll. Während des ganzen Monats August konnte man sich auf der Website des Swisscom Cups an der Wahl beteiligen. Drei verschiedene Trophäen wurden dabei zur Auswahl gestellt. Insgesamt beteiligten sich 12 225 Fans an dem Online-voting, wobei sich die Mehrheit für den Ball im geschwungenen Netz entschied.

Nach 79 Jahren wird die altherwürdige Sandoz-Trophäe nun also endlich abgelöst. Am

16. Mai 2005 wird der neue Pokal zum ersten Mal an den Captain des Gewinner-teams übergeben. Ab dem 12. September kämpfen 64 Teams aus der ganzen Schweiz – unter ihnen auch etliche unterklassige Vereine – um die neue «Swisscom Trophy». Sämtliche Super- und Challenge-League-Vereine sind in den ersten beiden Runden gesetzt und treten jeweils auswärts bei einem Amateurverein an. Aus der Region Bern qualifizierte sich der regionale Zweitligist FC Kollnongfen und erwischte auch gleich ein attraktives Los: In der ersten Runde treffen die Emmentaler zu Hause auf Sion, einen Klub mit einer reichen Cup-Geschichte.



Das ist sie: die neu gestaltete Trophäe im Swisscom Cup.